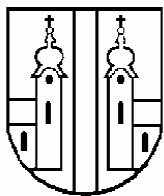


GASPOLTSHOFENER



GEMEINDENACHRICHTEN

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen
 Redaktion: Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger; Folge **2/2004**, Gaspoltshofen, **26.02.2004**
 Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
 E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at; WEB: www.gaspoltshofen.info

PENSIONS-VOLKSBEGEHREN

„Sozialstaat Österreich“

von Montag, 22. März 2004

bis Montag, 29. März 2004

Eintragungen können im Markt-gemeindeamt Gaspoltshofen an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:



22.03.2004 (Mo.) von 08:00 bis 20:00 Uhr
23.03.2004 (Di.) von 08:00 bis 16:00 Uhr
24.03.2004 (Mi.) von 08:00 bis 16:00 Uhr
25.03.2004 (Do.) von 08:00 bis 20:00 Uhr
26.03.2004 (Fr.) von 08:00 bis 16:00 Uhr
27.03.2004 (Sa.) von 08:00 bis 12:00 Uhr
28.03.2004 (So.) von 08:00 bis 12:00 Uhr
29.03.2004 (Mo.) von 08:00 bis 16:00 Uhr



Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den **Hauptwohnsitz** haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (29. März 2004)

das **18. Lebensjahr vollendet** haben und **vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen** sind.

Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Genauere Informationen sind an der Amtstafel des Marktgemeindeamtes kundgemacht oder bei Herrn Doppler (Kanzlei 1) zu erfragen!

PLANEN SIE EIN BAUVORHABEN?

Sollten Sie demnächst ein Bauvorhaben planen, ersuchen wir Sie, **VOR** Erstellung des endgültigen Einreichplanes mit einer Skizze auf dem Gemeindeamt vorzusprechen. Dadurch kann der technische Sachverständige beim nächsten Bauberatungstag auf etwaige gesetzliche oder technische Belange hinweisen!

Die Bauwerber werden ersucht, fertig gestellte Bauvorhaben der Gemeinde zu melden!

Der nächste Bauberatungstermin ist am **Donnerstag, 4. März 2004** im Bauamt der Marktgemeinde Gaspoltshofen.

GEMEINDERATSSITZUNG

Am Dienstag, 09. März 2004

**um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der
Marktgemeinde**

KURS FÜR BABYMASSAGE

Lassen Sie ihr Kind Liebe und Zuwendung durch Ihre Hände spüren.



Wirkung der Babymassage:

- Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung
- Positiver Einfluss auf den Schlaf-Wach-Rhythmus
- Regt die Verdauung an und lindert Koliksymptome/Bauchschmerzen
- Fördert die Entwicklung des Nervensystems
- Stimuliert das Lymphsystem und unterstützt so das Immunsystem
- Anregung von Durchblutung und Stoffwechsel
- Anregung der Sinneswahrnehmung

Kursleiterin:

Daniela Leopoldseder

Dipl. Kinderkrankenschwester

Ausgebildete Trainerin für Babymassage

Veranstaltungsort:

Jugendraum im Gemeindeamt Aichkirchen

Teilnahmegebühr, Termin:

3 Treffen: € 25,00

Beginn: Donnerstag, 18. 03 2004;

9.30 Uhr - Begrenzte Teilnehmerzahl!
(bevorzugtes Alter: 0-7 Monate)

Anmeldung und Information:

DKKS Daniela Leopoldseder

Handy: (0650) 825 30 83



BERICHTERSTATTUNG FÜR GASPOLTSHOFEN UND ALTENHOF

Manfred Grausgruber (Gemeindebediensteter) ist seit einigen Monaten Zeitungsberichterstat-ter für Rieder- und Welser Rundschau sowie diverser anderer Lokalzeitungen.

Eine aktuelle, umfangreiche Berichterstattung ist nur mit einer Menge Hintergrundinformati-on und Recherchearbeit möglich. Als Einzel-person entgehen einem sicher auch Dinge, die einen Artikel wert wären.

Möchten Sie Ihren Beitrag oder den Ihres Vereines, etc. in einer dieser Zeitungen dru-cken lassen, so wenden Sie sich bitte an:



Manfred Grausgruber

gragru@flashnet.at oder

(07735) 70 62 ab 18:00 Uhr

GESCHIRRMOBIL – RESERVIERUNGEN 2004

Das Geschirrmobil leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung von Abfällen bei Fes-ten. Auch

heuer steht das Geschirrmobil des BAV-Grieskirchen für Vereine zur Verfügung.



Um nun rechtzeitig die Terminkoordination durchführen zu können, ersuchen wir die inter-essierten Vereine um Abholung des Reservie-rungsbogens im Marktgemeindeamt, Zimmer Nr. 2 bei Frau Voraberger.

KINDERGARTENANMELDUNG

Am **Montag, 8. März 2004** und
am **Dienstag, 9. März 2004**
findet die **Kindergarteneinschreibung**
statt.

Zeit: jeweils von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Alle Eltern, deren Kind ab Herbst 2004 den Kindergarten besuchen wird, werden gebeten mit dem Kind zur Anmeldung in den Kinder-garten zu kommen.



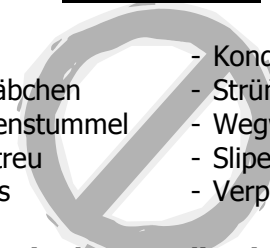
NICHT ALLES IN DEN KANAL WERFEN !

***Kanal und Kläranlage schlucken vieles,
aber nicht alles!***

Was so oft einfach in WC's, Waschmaschinen, Gullys etc. „entsorgt“ wird, kann in den Kläranlagen nicht problemlos beseitigt werden.

„Aus den Augen, aus dem Sinn“ – so wird leider oft gedacht und gehandelt. Es gelangen viele Grob- und Schadstoffe, ja sogar toxische Stoffe in den Kanal. Dort werden sie zum Problem für den Betrieb und die Funktionstüchtigkeit der Kanäle und Pumpwerke.

Feststoffe wie

- 
- Textilien
 - Wattestäbchen
 - Zigarettenstummel
 - Katzenstreu
 - Tampons
 - Kondome
 - Strümpfe
 - Wegwerfwindeln
 - Slipenlagen
 - Verpackungen,...

**haben in der Kanalisation nichts
verloren!**

Speisefette, Bratpfannenreste, tierische Fette oder Frittieröl werden in den Kanälen zusammen mit den Schmutzstoffen des Abwassers zu zähen Krusten und lassen sich nur unter großem Mehraufwand bzw. erheblichen Mehrkosten wieder entfernen.

Altöl, Maschinenöl, Diesel, Benzin, Petroleum, Verdünner oder andere Mineralölprodukte gehören ebenfalls nicht in die Kanalisation. Lösungsmittel, Quecksilber (Fieberthermometer), Säuren, Laugen und Desinfektionsmittel wirken auf alle Mikroorganismen einer Kläranlage tödlich. Ein derartiger „Giftstoß“ kann daher zum „Kippen der Kläranlage“ führen, was einen enormen Aufwand bedeutet.

Es werden alle Bürger gebeten, aus den oben angeführten Gründen die Kanalisation nicht als „Mistkübel“, sondern lediglich für eine geordnete und damit auch funktionierende Abwasserentsorgung zu gebrauchen.

SOZIALVERICHERUNGS- ANSTALT DER BAUERN

GESUNDHEITSMABNAHMEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE 2004

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern bietet unter bestimmten medizinischen und versicherungsrechtlichen Voraussetzungen Aufenthalte für Bauernkinder an.

Gesundheitsmaßnahmen im „Jugendparadies
Lindenhof“, Spital/Pyhrn/OÖ

09.07.-28.07.2004

Legasthenikerbetreuung,	6-13 Jahre
Logopädische Behandlung	6-15 Jahre

31.07.-19.08.2004

Aktion „Fit ins Leben“ mit Ernährungsberatung, Gewichts- reduktion und Bewegung	10-15 Jahre
---	-------------

22.08.-10.09.2004

Legasthenikerbetreuung,	6-13 Jahre
Logopädische Behandlung	6-15 Jahre

Bei allen Terminen

Orthopädischer Schwerpunkt	6-15 Jahre
----------------------------	------------

Die drei Turnusse werden im Höhlenklima durchgeführt.

Gesundheitsmaßnahme in der Landwirtschaft.
Fachschule Hatzendorf/Stmk.

13.07.-01.08.2004

Aktion „Fit ins Leben“ mit Ernährungsberatung , Gewichts- reduktion und Bewegung	10-15 Jahre
--	-------------

Gesundheitsmaßnahme in Lignano/Italien

Sommer 2004

Meeresklimatischer Aufenthalt Bei Atemwegs- und Hauterkrankungen	7-14 Jahre
--	------------

Information (Anträge, Folder,...):

Tel. (0732) 7633 4343.

Nähere Details auch im Internet

([www.svb.at/Vorsorge/Gesundheitsaktionen/
Erholungsaufenthalte](http://www.svb.at/Vorsorge/Gesundheitsaktionen/Erholungsaufenthalte)).

FAMILIENZENTRUM GRIESKIRCHEN

Männerberatung

Nach telefonischer Vereinbarung unter
(07248) 63 600

Frauenberatung

Nach telefonischer Vereinbarung unter
(07248) 63 600

Gesprächsgruppe für Pflegende und Angehörige „Darüber reden tut gut“

Jeden letzten Dienstag im Monat im FAMZ Grieskirchen.

Gesprächsrunde für Geschiedene und Getrennte „...scheiden tut weh“

Eine Scheidung oder Trennung zieht vieles mit sich – auch Verletzungen und/oder Schuldgefühle. Alles hinter sich lassen ist nicht immer leicht.

Ein Neubeginn braucht Mut. Ein Austausch unter Betroffenen kann eine angenehme Erfahrung und Stärkung sein.

Jeden 2. Donnerstag 1x im Monat um 20.00 Uhr

Leitung: Rita Heizinger

Anmeldung erforderlich!

SHG Sorgenkind für Eltern von behinderten/entwicklungsverzögerten Kindern

Termine werden im FAMZ Grieskirchen bekannt gegeben.

Babymassage

Ab Freitag, 5. März 2004 für die Dauer von 5 mal von 14.00 bis 15.30 Uhr im FAMZ.

Anmeldung erforderlich unter
Tel. (07248) 63 600.

Spielgruppe Grashüpfer

Ab Donnerstag, 11. März 2004 für die Dauer von 4 mal von 8.45 bis 10.15 Uhr im FAMZ.

Anmeldung erforderlich unter
Tel. (07248) 63 600.

Spielgruppe Bienchen

Ab Donnerstag, 11. März 2004 für die Dauer von 4 mal von 10.30 bis 11.00 Uhr im FAMZ.

Anmeldung erforderlich unter
Tel. (07248) 63 600.

Spielgruppe Kücken

Ab Dienstag, 20. April für die Dauer von 4 mal von 9.00 bis 10.30 Uhr im FAMZ.

Anmeldung erforderlich unter
Tel. (07248) 63 600.

Vortrag:

„Burn-Out bei Müttern / Über das Gefühl des Überfordert-und Ausgebranntsein“

Donnerstag, 15. April 2004 um 20.00 Uhr im Raiffeisensaal Grieskirchen.

„Ein Tag für mich – eine kunsttherapeutische Selbsterfahrung“

Samstag, 20. März 2004 von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr.

Infos und Anmeldung unter (07248) 63 600.

Bauchtanz für grosse und kleine Bäuche

Mittwoch, 24. März 2004 für die Dauer von 10 mal

Kurs 1:

Leicht Fortgeschrittene von 17.45 bis 18.45 Uhr im HTL-Turnsaal Grieskirchen

Kurs 2:

Fortgeschrittene von 19.00 bis 20.00 Uhr im HTL-Turnsaal Grieskirchen.

INSERATEINSCHALTUNG

Sie haben BESONDERE FÄHIGKEITEN (Sie können gut mit Kindern umgehen, basteln gerne, sind kreativ,...) und möchten diese gerne weitergeben?!

Aufgrund der großen Nachfrage unserer Spielgruppen suchen wir neue **SpielgruppenleiterInnen** mit einer fundierten Spielgruppenausbildung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an uns: Familienzentrum Grieskirchen,
Wagnleithnerstraße 2, 4710 Grieskirchen.
Infos unter (07248) 63 600.

SPRECHTAG FÜR JUNGUNTERNEHMER

Die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen hält in regelmäßigen, vorerst in zweimonatigen Abständen, einen Sprechtag für Betriebsgründer und Jungunternehmer ab.

Es können dabei neben den gewerberechtlichen Fragen wie etwa Befähigungsnachweis, Gewerbeanmeldung und Betriebsanlagengenehmigung auch sozialversicherungsrechtliche, arbeitsmarktpolitische und finanztechnische Fragen abgeklärt werden.

Termin:

Montag, 01.03.2004, von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort:

Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen,
2. Stock, Zimmer Nr. 64 (Beratungszimmer)

Anmeldung:

Voranmeldung erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung! (07248) 603-442
Franz Kronschlager (07248) 603-404

Ziel:

Umfassende Information für Jungunternehmer und Betriebsneugründer zu Fragen, die bei einem Schritt in die Selbständigkeit anfallen.

KOSTENLOSE ENERGIESPARBERATUNG

Nutzen Sie das Angebot des OÖ Energiesparverbandes über die kostenlose Energieberatung für energiesparendes Bauen und Sanieren. Je früher die Beratung erfolgt, desto höher sind die Förderchancen!

Kompetente Unterstützung beim Energiesparen durch die Energieberatung unter Hotline (0800) 205-206 sowie im Internet unter www.esv.or.at/web-service/Download/Index.htm
Melden Sie Ihren Beratungswunsch telefonisch beim OÖ Energiesparverband. Sie erhalten dann einen Beratungsgutschein. Ein/e geschulte/r BeraterIn vereinbart mit Ihnen einen Beratungstermin.

OBERÖSTERREICHISCHER KINDERBETREUUNGSBONUS

Rückwirkend mit 1.1.04 am 9.2.04 wurde der Oö. Kinderbetreuungsbonus einstimmig von der Oö. Landesregierung beschlossen.

Mit der Einführung des Kinderbetreuungsbonus soll einerseits die Finanzierung von außerhäuslicher Betreuung erleichtert werden, andererseits soll es auch ein Zeichen der Anerkennung für selbst erbrachte Betreuungsleistung sein.

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt pro



Kind max. 400 Euro
im Jahr, also
insgesamt 1.200
Euro. Der Bonus
wird nach
Vollendung des
dritten Lebensjahres,

also ab dem 37. Lebensmonat, bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (72. Lebensmonat) des Kindes ausbezahlt. Eltern von mehreren Kindern, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten den Betreuungsbonus für jedes Kind.

Detaillierte Informationen sowie das Antragsformular zum Download finden Sie ab sofort unter <http://www.familienkarte.at> bzw. unter 0732/7720-11832 oder 11831.

Die Antragsformulare werden Ihnen in den nächsten zwei Wochen per Post übermittelt.

Familienreferat des Landes Oö.



BAUERNMARKT

Am 06. März 2004

(jeden ersten Samstag im Monat)
von 9.00 bis 11.00 Uhr
im Hof des Gasthauses Danzerwirt

BETREUTES REISEN – REISEPROGRAMM 2004



Höheres Alter oder Gebrechlichkeit? Kein Grund, den Lebensabend nicht trotzdem in vollen Zügen zu genießen! Mehr denn je zieht es auch reife Semester zum Urlaub in die Ferne, wird nachgeholt, was in der eigenen Jugend nicht möglich war. Freilich – manches wird im Alter schwieriger, das Sicherheits- und Komfortbedürfnis der Reisenden höher.

Eine Kombination aus attraktiven Urlaubszielen und unkomplizierter, kompetenter Betreuung im Hintergrund zu finden, war bis vor wenigen Jahren nahezu unmöglich. Bis man sich beim **OÖ Roten Kreuz** dieses Problems annahm.

Wer mit dem Roten Kreuz auf Reisen geht, hat ein Netz der Sicherheit und Hilfe im Hintergrund, das er nutzt, wenn er es benötigt. Auch wenn man nicht mehr ganz rüstig ist und die eine oder andere Hilfestellung braucht. Es fahren aber auch Menschen mit, die einfach nur die Gewissheit haben möchten, dass im Notfall rasche und kompetente Hilfe vorhanden ist – gerade im Ausland ist das ja nicht selbstverständlich!

Teilnahmevoraussetzungen:

Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Reiseteilnehmer ohne Hilfe kurze Strecken gehfähig sind. Die Größe der Reisegruppe umfasst 25 – 30 Personen, sowie je nach Bedarf 4 – 5 BetreuerInnen. Auch Rollstuhlfahrer haben die Möglichkeit, mit einer Begleitperson an einer „Betreuten Reise“ teilzunehmen. Die Anzahl dieser Plätze ist allerdings limitiert, es empfiehlt sich bei Interesse rasche Kontaktaufnahme.



Serviceleistungen des „Betreuten Reisens“:

- Persönlicher Besuch eines Rotkreuz-Betreuers, bei dem in Ruhe alle Fragen und Formalitäten zur Reise geklärt werden.
- Auf Wunsch Abholung von zuhause inklusive Gepäcktransfer
- Betreuung rund um die Uhr durch ein erfahrenes Team aus diplomiertem Pflegepersonal, Altenbetreuern und Rotkreuz-Sanitätern während der gesamten Reise. Damit ist jederzeit ein Sicherheitsnetz gegeben, wenn gesundheitliche Probleme auftreten sollten.
- Bei Auslandsreisen ist ein österreichischer Arzt mit dabei, im Inland übernehmen die ortsansässigen Mediziner die ärztliche Betreuung.
- Hilfe beim Waschen, Ankleiden oder Essen ist jederzeit möglich
- Nach vorheriger Absprache können auch verschiedene Pflegeleistungen übernommen werden.
- Bequemer, senioren- und behindertengerecht ausgestatteter Reisebus.

05.04.-12.04.2004:	Madeira – Blume des Ozeans, Hotel Eden Mar
12.04.-19.04.2004:	Rhein-Mosel-Fahrt – Hotel Mercure
02.05.-10.05.2004:	Podersdorf - Frühlingsbeginn am Neusiedlersee, Seehotel Herlinde
01.05.-08.05.2004:	Oststeiermark - Peter Rosseggers Waldheimat, Hotel/Gasthof Fast
10.05.-17.05.2004:	Vorarlberg - Zu Gast im Ländle, Sporthotel Krone
16.05.-23.05.2004:	Rhodos - Ferien auf der „Roseninsel“, Apollo Beach
22.05.-29.05.2004:	Korfu - Insel der Kaiserin Sissi, Roda Beach
31.05.-07.06.2004:	Weissensee - Urlaub am schönsten Bergsee Kärntens, Hotel Moser
12.06.-19.06.2004:	Kirchberg in Tirol - Im Herzen der Kitzbühler Alpen, Activ Sunny Hotel Sonne
17.06.-24.06.2004:	Großarl - Im Tal der Almen, Hotel Tauernhof
25.06.-02.07.2004:	Ramsau - Sommer in den Bergen, Hotel Almfrieden
27.08.-03.09.2004:	Ötztal in Tirol - Ein Tal voller Vielfalt, Hotel Johanna
03.09.-10.09.2004:	Hafnersee/Wörthersee - Im Keutschacher 4-Seen-Tal, Seehotel Hafnersee
05.09.-12.09.2004:	Mallorca - Spätsommer auf der Baleareninsel
11.09.-18.09.2004:	Kloppersee - Urlaub am wärmsten Badesee Österreichs, Terrassenhotel Reichmann
19.09.-27.09.2004:	Podersdorf - Sommerausklang am Neusiedlersee, Seehotel Herlinde
11.10.-22.10.2004:	Mittelmeerkreuzfahrt (Westliches Mittelmeer), Costa Europa
03.10.-10.10.2004:	Bad Radkersburg - Thermenurlaub in der Südsteiermark, Hotel Radkersburgerhof
17.10.-24.10.2004:	Südtirol - Urlaub bei Freunden, Hotel Schneeberg
23.10.-30.10.2004:	Teneriffa - Insel des ewigen Frühlings, Hotel El Duque
24.09.-01.10.2004:	Zypern - Insel der Aphrodite, Athena Beach
19.12.-26.12.2004:	Weihnachten im Gasteinertal, Hotel Moser



ALTENBETREUUNG – BERUFSBILDER MIT ZUKUNFT

Aufgrund der fortgeschrittenen medizinischen Betreuung steigt erfreulicherweise die durchschnittliche Lebenswartung an. Trotz dieser Fortschritte sind viele Menschen im hohen Alter auf Hilfe angewiesen.

Der Sozialhilfverband Grieskirchen betreibt im Bezirk Grieskirchen insgesamt drei Bezirksalten- und Pflegeheime. In den Heimen Gaspoltshofen, Grieskirchen und Peuerbach werden ca. 320 hochbetagte und pflegebedürftige Menschen betreut. Beinahe 220 Mitarbeiter(innen) sorgen sich stets um das Wohl der Heimbewohner. Oberstes Ziel dabei ist, neben einer qualifizierten Pflege die Individualität und Selbstständigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner zu erhalten und durch besondere Zuwendung das Gefühl von „Heimat“ zu schaffen.

Diese Zielsetzung erfordert von den Betreuer(inne)n eine umfassende und fundierte Ausbildung, die Bereitschaft sein Wissen und Können ständig aktuell zu halten und sich fortzubilden, aber auch eine innere Berufung, volles Engagement und Freude an der Arbeit.



Durch den Ausbau dieser Dienste wird eine Reihe von zukunftssträchtigen Berufsbildern geschaffen (z.B. diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger mit Zusatzausbildung zur geriatrischen Pflegefachkraft, Altenfachbetreuer). Berufe, die einen sicheren Arbeitsplatz darstellen, neue Berufschancen eröffnen und einen Arbeitsplatz im Bezirk bzw. in der näheren Umgebung bedeuten. Neben einem einheitlichen neuen Besoldungsschema mit höheren Anfangsgehältern, sowie hausinternen und externen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, bietet der Sozialhilfverband Grieskirchen zusätzliche Sozialleistungen wie z.B. Kinderbeihilfe, Fahrtkostenzuschuss, Schul- und Haushaltsbeihilfe an.

Der stationäre Bereich der Altenpflege stellt sich zudem optimal für berufliche Wiedereinsteiger(innen) dar. Gerade der Dienst in unseren Bezirksalten- und Pflegeheimen bietet für jene, die aus familiären Gründen ihre berufliche Laufbahn unterbrochen haben, einen Anreiz zum Wiedereinstieg in den Beruf. Außerdem besteht die Möglichkeit der Voll- oder Teilzeitbeschäftigung.

Ein umfassendes Bild über die Pflegeberufe bieten die Internetseiten

www.care-4-you.at oder www.pflege-ooe.at

Wir laden Sie zu einem Besuch in einem unserer drei Bezirksalten- und Pflegeheime ein.

**BAPH
GRIESKIRCHEN**



HEIMLEITER:
HR. BAUMGARTNER

TELEFON:
(07249) 43759-0

**BAPH
GASPOLTSHOFEN**



HEIMLEITER:
HR. DOPLBAUR

TELEFON:
(07735) 6561-0

**BAPH
PEUERBACH**



HEIMLEITERIN:
FR. WIESINGER

TELEFON:
(07276) 3111-0

SOZIALHILFEVERBAND GRIESKIRCHEN
4710 GRIESKIRCHEN, MANGLBURG 14
TELEFON: (07248) 603-0

LANDWIRTSCHAFTS- FOLIENSAMMLUNG

**am 07. April 2004
von 13.30 bis 16.00 Uhr beim
Bauhof der Marktgemeinde**



Gesammelt werden Rundballenfolien, Fahrsiloplanen, Abdeckvliese, Netze und Schnüre.

Für eine rasche Beschickung der Presse ist eine Anlieferung in Säcken bzw. ein Bündeln der Folien von Vorteil.

Je kg angeliefertem Material werden wiederum € 0,22 als Entsorgungsbeitrag im Nachhinein in Rechnung gestellt.

OBERÖSTERREICH IN DER EU

eine Informationsserie des Info-Point-Europa



„1. Mai 2004: Erweiterung
der Europäischen Union“



EUROPA ERWEITERN - CHANCEN ERWEITERN!

25 Staaten der EU im Überblick

Königreich Belgien

Hauptstadt: Brüssel
Einwohner: 10,3 Mio.
Größe: 30.519 km²
Währung: Euro
Gründungsmitglied

Königr. Großbritannien

Hauptstadt: London
Einwohner: 60,1 Mio.
Größe: 244.111 km²
Währung: Pfund Sterling
Mitglied seit: 1.1.1973

Republik Österreich

Hauptstadt: Wien
Einwohner: 8,11 Mio.
Größe: 83.857 km²
Währung: Euro
Mitglied seit: 1.1.1995

Bundesrep. Deutschland

Hauptstadt: Berlin
Einwohner: 82,4 Mio.
Größe: 357.000 km²
Währung: Euro
Gründungsmitglied

Republik Irland

Hauptstadt: Dublin
Einwohner: 3,9 Mio.
Größe: 70.284 km²
Währung: Euro
Mitglied seit: 1.1.1973



Republik Polen

Hauptstadt: Warschau
Einwohner: 38,7 Mio.
Größe: 312.678 km²
Währung: Zloty
Mitglied ab: 1.5.2004

Republik Frankreich

Hauptstadt: Paris
Einwohner: 59,5 Mio.
Größe: 544.000 km²
Währung: Euro
Gründungsmitglied

Republik Griechenland

Hauptstadt: Athen
Einwohner: 10,6 Mio.
Größe: 131.909 km²
Währung: Euro
Mitglied seit: 1.1.1981

Republik Slowakei

Hauptstadt: Pressburg
Einwohner: 5,4 Mio.
Größe: 49.049 km²
Währung: Sl. Krone
Mitglied ab: 1.5.2004

Republik Italien

Hauptstadt: Rom
Einwohner: 58 Mio.
Größe: 301.302 km²
Währung: Euro
Gründungsmitglied

Republik Portugal

Hauptstadt: Lissabon
Einwohner: 10,3 Mio.
Größe: 92.110 km²
Währung: Euro
Mitglied seit: 1.1.1986

Republik Estland

Hauptstadt: Tallinn
Einwohner: 1,5 Mio.
Größe: 45.227 km²
Währung: Est. Krone
Mitglied ab: 1.5.2004

Republik Slowenien

Hauptstadt: Laibach
Einwohner: 2 Mio.
Größe: 20.250 km²
Währung: Sl. Tolar
Mitglied ab: 1.5.2004

Gr. Herzogtum Luxemburg

Hauptstadt: Luxemburg
Einwohner: 424.000
Größe: 2.586 km²
Währung: Euro
Gründungsmitglied

Königreich Spanien

Hauptstadt: Madrid
Einwohner: 40,4 Mio.
Größe: 504.800 km²
Währung: Euro
Mitglied seit: 1.1.1986

Republik Lettland

Hauptstadt: Riga
Einwohner: 2,46 Mio.
Größe: 64.597 km²
Währung: Lats
Mitglied ab: 1.5.2004

Tschech. Republik

Hauptstadt: Prag
Einwohner: 10,3 Mio.
Größe: 78.864 km²
Währung: Tsch. Krone
Mitglied ab: 1.5.2004

Königreich Niederlande

Hauptstadt: Amsterdam
Einwohner: 16,1 Mio.
Größe: 41.526 km²
Währung: Euro
Gründungsmitglied

Republik Finnland

Hauptstadt: Helsinki
Einwohner: 5,2 Mio.
Größe: 338.000 km²
Währung: Euro
Mitglied seit: 1.1.1995

Republik Litauen

Hauptstadt: Vilnius
Einwohner: 3,7 Mio.
Größe: 65.301 km²
Währung: Liats
Mitglied ab: 1.5.2004

Republik Ungarn

Hauptstadt: Budapest
Einwohner: 10,2 Mio.
Größe: 93.030 km²
Währung: Forint
Mitglied ab: 1.5.2004

Königreich Dänemark

Hauptstadt: Kopenhagen
Einwohner: 5,4 Mio.
Größe: 43.080 km²
Währung: Dän. Krone
Mitglied seit: 1.1.1973

Königreich Schweden

Hauptstadt: Stockholm
Einwohner: 8,9 Mio.
Größe: 450.000 km²
Währung: Schwed. Krone
Mitglied seit: 1.1.1995

Republik Malta

Hauptstadt: Valletta
Einwohner: 378.000
Größe: 316 km²
Währung: Malt. Lira
Mitglied ab: 1.5.2004

Republik Zypern

Hauptstadt: Nikosia
Einwohner: 770.000
Größe: 9.251 km²
Währung: Zypern-Pfund
Mitglied ab: 1.5.2004